

Henning Klaus

Henning Klaus (*1965 in Köln), Mitarbeiter des Kommissionspräsidenten [José Manuel Barroso](#) in Brüssel, Mitglied des Vorstands des CDU Kreisverbands Brüssel-Belgien^[1], empfing im [Tabaklobby-Skandal](#) Lobbyisten der Zigarrenindustrie ohne die gebotene öffentliche Bekanntmachung.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1 Karriere | 1 |
| 2 Verbindungen / Netzwerke | 2 |
| 3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus | 2 |
| 4 Einzelnachweise | 2 |

Karriere

- seit 2005 Mitarbeiter des Kommissionspräsidenten [José Manuel Barroso](#). Zuständig für: Unterstützung in interinstitutionellen Fragen und bei der Koordinierung von sektorübergreifenden Briefings; Haushalt und Finanzierung; Bessere Rechtsetzung; Dialog mit den Kirchen, religiösen und humanistischen Organisationen
- 2004–2005 Assistent von [Alexander Schaub](#), Generaldirektor für den Binnenmarkt (nach seinem Ausscheiden wurde Schaub ab 1. Februar 2007 Of Counsel im Büro Brüssel von [Freshfields Bruckhaus Deringer](#) und Board Member bei der Schindler Elevator Corporation^[2])
- 2003–2004 Koordinator der Beziehungen zwischen der Generaldirektion für den Binnenmarkt und dem Europäischen Parlament
- ab 2000 Tätigkeit bei der Generaldirektion für den Binnenmarkt
- 1998–2000 Tätigkeit in einem Brüsseler Beratungsunternehmen ("Brussels-based consultancy firm")
- 1994–1998 Assistent der folgenden beiden Mitglieder des [Europäischen Parlaments](#) (CDU/EVP): Jürgen Schröder; Rechtsanwalt Peter Michael Mombaur. Seit dem Ausscheiden aus dem Europäischen Parlament ist dieser Of Counsel im Büro Brüssel von [BEITEN BURKHARDT](#), bezeichnet sich auf seiner Website als Experte für "Lobbying durch Gutachten" und wird auf der Website von Beiten Burkhardt als jemand präsentiert, der durch seine langjährige Arbeit beim EU-Parlament direkte Kontakte zu den politischen EU-Entscheidungsträgern hat.^{[3][4]}
- Studium der Politik und Romanistik

Quellen:^{[5][6][7]}

Verbindungen / Netzwerke

Nach Recherchen von Corporate Europe Observatory (CEO) haben sich im [Tabaklobby-Skandal](#) Mitglieder des Kabinetts Barroso mindestens fünfmal mit Vertretern der Lobby getroffen, ohne dies öffentlich bekannt gemacht zu haben. Zu ihnen gehören auch die beiden deutschen EU-Mitarbeiter Henning Klaus und sein Assistent Guillaume Morel, die sich am 20. Dezember 2011 mit Peter Wörmann und Bodo Mehrlein vom Bundesverband der Zigarrenindustrie (BdZ) und Marcel Crijnen vom Europäischen Verband der Zigarrenhersteller (ECMA) getroffen hatten. Nach Einschätzung des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) stellen solche nicht öffentlich bekannt gemachten Treffen einen Verstoß gegen die Transparenz-Richtlinien der WHO dar.^{[8][9]}

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [CDU Kreisverband](#), cdu-bruessel.org, aufgerufen am 30.04.2014
2. ↑ [Dr. Alexander Schaub](#), www.zoominfo.com, abgerufen am 30. April 2014
3. ↑ www.mombaur.de
4. ↑ [Mombaur Website Beiten Burkhardt](#)
5. ↑ [Henning Klaus](#)
6. ↑ [José Manuel Barroso Mein Team](#)
7. ↑ [Mombaur Website Beiten Burkhardt](#)
8. ↑ [Transparenz EU-Skandal: Geheimgespräche von Barroso-Mitarbeitern mit der Tabak-Lobby](#), [Deutsche Wirtschafts Nachrichten](#) 17. Dezember 2012
9. ↑ [e-mail Bodo Mehrlein an Guillaume Morel vom 18. November 2011](#)